

Baukompressor „Mobilair 20“ mit PE-Haube

Blickfang für die Baustelle

Zu übersehen ist der Mobilair 20 mit seiner neuen PE-Haube kaum – nicht nur wegen seiner gelben Signalfarbe. Er sieht einfach stark aus und ist es auch. Dieser wendige Kompressor der 2-m³-Klasse beweist zudem, dass Leistungsstärke keine Frage des Betriebsgewichts sein muss. Er kann selbst einen schweren Drucklufthammer antreiben und ist dennoch leise und sparsam im Kraftstoffverbrauch.

Die neue Schallschutzhaube aus rotationsgesintertem Polyethylen (PE) mit integrierten Radkästen ist ein echter Blickfang auf der Baustelle. Aber sie sieht nicht nur gut aus, sondern bietet darüber hinaus auch einige handfeste Vorteile: Sie ist korrosionsfrei, kratzfest und überhaupt sehr widerstandsfähig. Und sie weist darauf hin, was unter der Haube steckt: Stärke, Effizienz, Anwenderfreundlichkeit und umweltschonendes Betriebsverhalten.

Der „Mobilair 20“ beweist, dass Leistungsstärke nicht unbedingt an ein hohes Betriebsgewicht gekoppelt sein muss. Mit einer Liefermenge von 2 m³/min verfügt er einerseits über genügend Kraftreserve zum Antrieb eines schweren Drucklufthammers und bringt andererseits nicht einmal 460 kg Betriebsgewicht auf die Waage. Diese Eigenschaften verdankt er einer ausgefeilten Konstruktion, seinem energiesparenden Schraubenkompressorblock mit strömungstechnisch optimiertem „Sigma Profil“, einem Übertragungsverluste vermeidenden 1:1-Antrieb und nicht zuletzt einem wassergekühlten Kubota-Dreizylinder-Dieselmotor.

Außerdem ist der Mobilair 20 serienmäßig mit einer patentierten Anti-Frost-Regelung ausgestattet. Das bringt besonders in der Übergangszeit mit relativ niedrigen Außentemperaturen einen wichtigen Vorteil: Die eingesetzten Druckluftwerkzeuge werden bestmöglich vor dem Einfrieren und vor Korrosionsschäden geschützt, was ihre Zuverlässigkeit und Lebensdauer erhöht.

Auch Verarbeitungsqualität, Wartungs- und Bedienerfreundlichkeit der Maschine lassen nichts zu wünschen übrig: So bieten etwa Zinkvorbehandlung und Pulverbeschichtung aller metallischen Karosserieteile dauerhaften Korrosionsschutz, und alle wartungsrelevanten Bauteile sind leicht zugänglich. Die Bedienung über nur einen Schalter ist denkbar einfach; sie wird zudem durch leicht verständliche Piktogramme auf der Karosseriehaube (unterhalb der Armaturentafel) unmissverständlich erklärt.

Datei: C-Mobilair 20_PE-de

2.356 Zeichen – Abdruck frei, Beleg erbeten



((Bildunterschrift)):

Der Baukompressor Mobilair 20 mit PE-Haube betreibt mühelos einen schweren Drucklufthammer. Er ist dank geringer Abmessungen und niedrigem Betriebsgewicht sehr wendig, arbeitet leise und kraftstoffsparend.

((Kaeser-Werkbild – Abdruck frei))

